

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 48.

Dresden, am 11. März

1872.

Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. März 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 772—782. — Ueberweisung der Beschwerde des Advocaten Dr. Tannert aus Leipzig, die angeblich unrechtmäßige Sportelerhebung seitens der von Pflugschschen Lehnscurie betreffend, von der ersten an die vierte Deputation. — Verpflichtung des neu eintretenden Abg. Anton. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Volksschulgesetzes für das Königreich Sachsen betreffend (§§ 6 bis 8). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert und Schulrath Dr. Bornemann, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bezeichne die heutige Sitzung für eröffnet und zeige an, daß das Protokoll für die gestrige Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt.

Die Registrande enthält folgende Nummern:

(Nr. 772.) Der Gewerbeverein zu Sebnitz durch dessen Vorsitzenden Ohnesorge übersendet 23 Anschlußerklärungen mit zahlreichen Unterschriften aus Sebnitz und den umliegenden Orten an die Petition des Eisenbahncomités zu Sebnitz, Nr. 659 der Registrande, die Bahnlinie Krippen-Schandau-Sebnitz betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 773.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums über die anderweite Neuwahl des Advocat Rudolph Anton in Borna als Abgeordneten für den 12. städtischen Wahlbezirk.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Acten sind zur Prüfung an das Directorium abzugeben, nach Befinden auch zur Berichterstattung.

(Nr. 774.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Anschlußerklärung des Kirchschullehrers Kloppe in Wachau und Genossen an die Petition des Lehrers Beer in Kamenz und Genossen, die Annahme des Volksschulgesetzes betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Schulgesetzdeputation.

(Nr. 775.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Anschlußerklärung des Gemeinderaths zu Plagwitz und Genossen an die Petition der Schulvorstände der Parochie Schönfeld, die Kündigungsfrist der Lehrer betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ebenfalls an die außerordentliche Schulgesetzdeputation.

(Nr. 776.) Dergleichen derselben bei Abgabe einer Anschlußerklärung des Schulvorstands zu Baalsdorf und zu Stötteritz an die vorgedachte Petition.

(Nr. 777.) Dergleichen derselben bei Abgabe einer Anschlußerklärung der Schulvorstände der Parochie Probstheida an dieselbe vorgedachte Petition.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Schulgesetzdeputation sind beide Eingaben abzugeben.

(Nr. 778.) Petition der Gemeinden Ziedlitz etc. um Gewährung einer Beihilfe zur Herstellung der Straße zwischen Bischofswerda und Schmeckwitz als Halbauffsee.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 779.) Petition Erdmann Gruner's in Ebersbach und Genossen um Genehmigung der Regierungsvorlage bezüglich des Staatsbahnbaues von Löbau nach Weißwasser.